

Dorferneuerung soll Stavenow schöner und interessanter machen

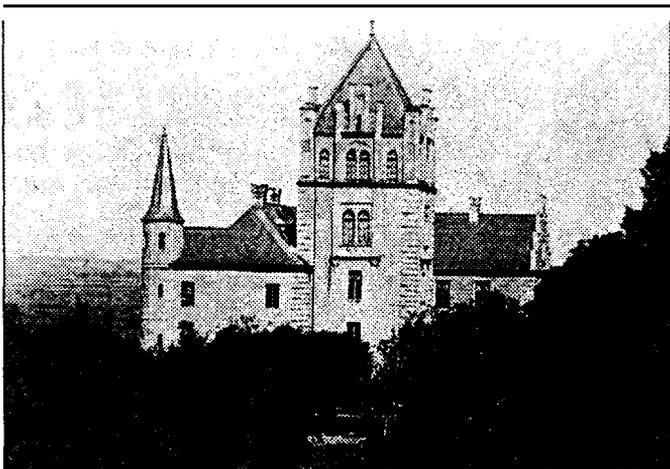
Ort im nächsten Jahr mit 750-Jahrfeier / Burgturm wieder aufbauen?

Stavenow • Wenn auch heute nicht sehr groß, so hat Stavenow aber eine reiche Geschichte. Und die begann urkundlich belegt 1252, so dass der Ortsteil von Karstädt im nächsten Jahr 750 Jahre besteht.

Und dieses Jubiläum soll auch gefeiert werden, voraussichtlich Mitte Juni 2002. Mit dem Landkreis Prignitz haben die Stavenower bereits einen Verbündeten an ihrer Seite. Und das aus gutem Grund, waren sie doch in diesem Jahr hervorragende Gastgeber für das „Theater mit Gaumenschmaus“ auf der Burgwiese. Und deshalb wird der Ort zur Festwoche wieder Ausrichter einer „Prignitz-Sommer“-Veranstaltung sein.

Stavenow wurde in diesem Jahr in das Förderprogramm Dorferneuerung aufgenommen. Die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen, jetzt beginnt die Planungsphase für öffentliche und private Erneuerungsvorhaben. Sieben Einwohner gehören dem Arbeitskreis Dorferneuerung an. Fritz Kirstein berichtete den Gemeindevertretern in dieser Woche über praktikable, aber auch kühne Vorstellungen, um den Ort lebenswerter und für Gäste attraktiver zu machen.

Unbedingt gemacht werden muss etwas an den Straßenver-



Ansicht der Burg vor dem Brand im Mai 1945.

Repro

hältnissen und am Einmündungsdreieck mit Platzcharakter vor der Kirche. Auch ein neues Bushäuschen als Ersatz für die hässliche Blechkiste ist mehr als überfällig. Ebenso ist über eine neue Straßenbeleuchtung nachzudenken, wenn die WEMAG Erdkabel verlegt. Was den Stavenowem besonders am Herzen liegt - der Friedhof an der Kirche, der seit mehr als 30 Jahren nicht mehr genutzt wird, aber nie offiziell geschlossen wurde, sollte für den Ort wieder zur Begräbnisstätte werden.

Zur Sprache kamen auch zwei kühne Gedanken des Arbeits-

kreises - das Wiederaufsetzen einer Stühlerschen Kirchturmspitze und der Wiederaufbau des Burgturms. Die Burg war in den letzten Kriegstagen abgebrannt. Das, was jetzt steht, ist nur ein Rudiment. Der Turm mit Aussichtsplattform und Ausstellungsraum könnte zu einem Besuchermagnet werden.

„Die Stavenower sind interessiert an ihrem Dorf und wollen den Ort aus dem Makel herausführen, nur ein Anhängsel zu sein. Wir wollen viel erreichen, brauchen aber auch Ihre Unterstützung“, appellierte Kirstein an die Abgeordneten. M.D.